



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 03.07.2024  
– Auszug aus Drucksache 19/2784 –**

**Frage Nummer 26  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter **Rene Dierkes** (AfD)      Wie bewertet die Staatsregierung Quoten oder sogar eine positive Diskriminierung für Beamtenanwärter mit Migrationshintergrund bei der Stellenausschreibung mit dem Hinweis, „dass Bewerbungen von Personen mit Einwanderungsgeschichte ausdrücklich erwünscht sind“,<sup>1</sup> wie es jetzt im Entwurf zum Bundespartizipationsgesetz von Nancy Faeser steht, und was diesen gegen Art. 33 Abs. 2 des Grundgesetzes einen Wettbewerbsvorteil verschafft, und wird die Staatsregierung, um „die Vielfalt der Gesellschaft (...) abzubilden“, ein solches Vorhaben auch in Bayern begrüßen und umsetzen?

**Antwort des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat**

Der Staatsregierung liegt kein vom Bundeskabinett beschlossener Entwurf eines Bundespartizipationsgesetzes vor. In Bayern erfolgen Einstellungen in den öffentlichen Dienst nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung gemäß Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz.

<sup>1</sup> <https://apollo-news.net/faeser-will-primaer-migranten-als-neue-beamte/>